

Der heizbare Teppich. Die neueste technische Erfindung, seit bekannt wurde, daß sie in Wien demonstriert wird, in allen Kreisen berechtigtes Aufsehen. In der Tat gibt es jetzt heizbare Teppiche, heizbare Bettdecken, heizbare Bettvorleger in jeder Größe und Ausführung. Die Firma Dresch, so schreibt man aus Wien, hat zur Beschaffung der modernsten elektrischen Anwendung in ihren Teppichpalast eingeladen. Der Teppich oder die Decke steht mittels einer Schnur, nicht starker, als sie für die elektrischen Tischlampen verwendet wird, mit dem elektrischen Stöpselkontakt an der Wand in Verbindung. Ist der Strom eingeschaltet, wie er für eine Glühlampe ausreicht, so strahlt der Teppich oder die Decke in wenigen Augenblicken die Wärme von 25 bis 38 Grad aus. Gefahr ist keine dabei, da das im Gewebe befindliche Netz von seinen Widerstandsdrähten mit Asbest aufs beste isoliert ist. Die Erfindung läßt sich ohne weiteres auch auf andere nützliche und angenehme Gebrauchsgegenstände anwenden. Beispielsweise für Wagen-, Automobilbedeckungen und Fußböden während winterlicher Reisen. Dann wohl auch für Kleidungsstücke jeder Art, die von einem kleinen mitzunehmenden Akkumulator aus „angeheizt“ werden könnten. Die hübsche Sache ist berufen, nicht nur die Behaglichkeit zu mehren, sondern auch hygienischen Zwecken zu dienen. Ein Kranker soll schwitzen oder es soll ihm ein warmer Umschlag dahin oder dorthin appliziert werden. Die Herstellung des Stöpselkontaktes genügt, um in kürzester Zeit und mit einigen hellen Kosten die von Fall zu Fall gewünschte Wirkung zu erzielen. Bieleicht gelangen wir auch — ein erfreulicher Zukunftsraum! — auf dem Wege über den heizbaren Teppich zu geheizten Straßenbahn- und Omnibuswagen, wie sie im Winterverkehr anderer Großstädte schon gewöhnlich sind. Auf diese Weise würde das, was Augustenplatz zu sein scheint, ein Faktor des öffentlichen Wohles und der allgemeinen Hygiene werden. (Dresdn. Anz.)

nicht Folge gegeben haben, hat der Fabrikantenverein sämtliche 6000 Arbeiter und Arbeiterinnen der Siemens-Werke in Berlin einberufen. Gestern abend entstand in der Fabrik von Dehmer u. Horst, die Mitglieder des Fabrikantenvereins sind, Feuer, das die ganze Fabrik einäscherte. Man vermutet Brandstiftung.

n Brunn. Gestern nacht wurde der Leutnant Peschel auf dem Heimwege von einer Gesellschaft von mehreren Männern ohne jede Ursache durch Stockschläge am Kopfe schwer verletzt.

n Kopenhagen. Nach einem Abschiedsmahl beim König schiffte sich der deutsche Kaiser gestern abend 8½ Uhr auf der „Hohenzollern“ ein.

n Kopenhagen. Das deutsche Geschwader hat heute früh 7 Uhr 15 Min. unter dem Salut der dänischen Geschütze die Rückfahrt nach Kiel angetreten.

n Amsterdam. In der Nacht zum Sonntag wurde der allgemeine Ausrüstungsstand für das ganze Land sämtlicher bei Beförderung von Personen und Waren beschäftigten Arbeiter, einschließlich der Eisenbahngesellschaften, ertrotzt. Unmittelbar darauf begann der Ausrüstungsstand.

n Amsterdam. Infolge des ausgebrochenen Ausrüstungsstandes werden alle Eisenbahnlinien und Bahnhöfe militärisch bewacht, ebenso die Uferstraßen, an denen Handelsdampfschiffe anlegen. Ein Arbeiter, der nicht wahrte, daß der Ausrüstungsstand erlosch, wurde, als er auf den Anruf eines Soldaten nicht stillstand, von diesem durch einen Revolverstoß verwundet. Die Eisenbahnverwaltung trifft Maßnahmen, um die vom Auslande kommenden und nach dem Auslande abgehenden Eisenbahnzüge unter militärischem Schutz verkehren zu lassen.

n Amsterdam. Der Präsident des Schlichtungsausschusses erklärte, daß der Ausrüstungsstand sich zunächst gegen die Antikriegsgesetze richtete, dann aber auch ausgebrochen sei, weil das Eisenbahnpersonal eine Gehaltserhöhung verlange, solange die Gesetze eine Aufbesserung ihrer Lage noch nicht unmöglich machten. Infolge dieser Erklärung des Präsidenten wird sich der Ausrüstungsstand heute auch auf die Angestellten der übrigen Geschäftsteile ausdehnen. Mittags wird eine Versammlung stattfinden. Das Personal der Schiffahrtsgesellschaften in London und Hull legte die Arbeit ebenfalls nieder und erklärte sich mit den Ausrüstungsstand solidarisch. Bisher konnte von 2 Bahnhöfen nur ein Zug abgelassen werden und zwar unter militärischer Bedeckung.

n Amsterdam. Die Eisenbahngesellschaften verfügen über ausreichendes Personal, um während des Ausrüstungsstandes den Personenverkehr in beschränktem Maße aufrecht zu erhalten. Die Züge nach Belgien und Deutschland sind mit etwas Verspätung abgegangen. Der Betrieb auf den Quais ruht vollständig; die in den Häfen einlaufenden Postdampfer können ihre Ladungen nicht löschen.

n Konstantinopel. Die Porte hat die Nachricht erhalten, daß Oesterreich-Ungarn gleichzeitig mit Russland in Sofia erste Schritte bezüglich der mazedonischen Komittees unternommen hat.

n Konstantinopel. Im Befinden des deutschen Vizekonsuls Freiherrn von Mollath hält die Beförderung an. Die Ärzte stellen gestern die Ausgabe der Bullethe ein. — Der amerikanische Gesandte überreichte dem Sultan die Botschaft des Präsidenten Roosevelt, welcher die baldige Erledigung der amerikanischen Forderungen in Kleinasien fordert.

n Belgrad. Der Ministerrat beschloß, von der Verstärkung der Grenzgarisolen und der Einberufung der Reservisten bis auf weiteres Abstand zu nehmen.

n Madrid. Auch gestern abend kam es zu Kundgebungen. Als die Beteiligten sich auf der Puerta del Sol versammelten, zerstörte die Polizei die Menge. (f. Tagesgeschichte).

n Madrid. Die Feste der Studenten und Jungmännerzünfte nahmen gestern abend einen sehr bedrohlichen Verlauf an. Das einziehende Militär mußte von den Festschreitenden Gebrauch machen. Zahlreiche Personen wurden mehr oder weniger verletzt. Eine große Anzahl von Verhaftungen wurde vorgenommen.

n Lissabon. Gestern abend fand eine Gasaoper zu Ehren König Eduards statt. — Am Sonntag empfing der König auf der englischen Gesandtschaft Ergebenheitsadressen von Abordnungen der in Lissabon und Oporto ansässigen Engländer und fuhr dann mit König Carlos nach Cascaes.

n Petersburg. Im Dorfe Losgemo (Gouvernement Blabimir) kam es unter den Arbeitern einer Fabrik infolge Anordnungen der Fabrikleitung, mit denen die Arbeiter nicht zufrieden waren, zu Unruhen. Durch zweckentsprechende Maßnahmen der Ortspolizei gelang es, die Unruhen wieder herzustellen.

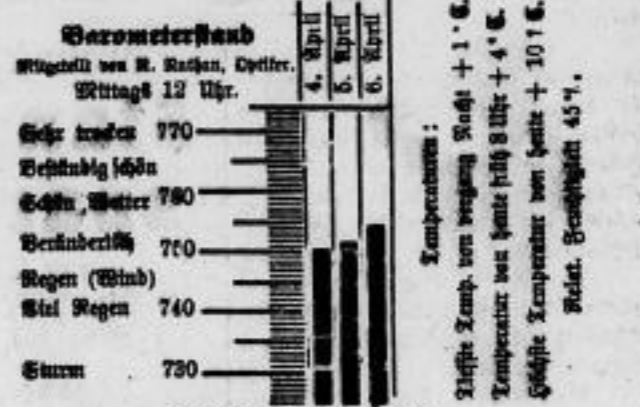
n Petersburg. In der hiesigen Arbeiterschaft besteht eine lebhaftere Gärung. Große Streiks und Arbeiterentlassungen folgen in den Putnikow'schen Werken und andern Fabriken. Man befürchtet ernste Unruhen.

n Cassino. Heute morgen 3,15 Uhr wurde hier ein wellenförmiges Erdbeben wahrgenommen.

n Algier. Nach einem Telegramm aus Reymonst sind sämtliche an der Grenze ansässige marokkanische Stämme nach Ruja aufgebrochen, wo ein Kampf bevorsteht.

n Newyork. Wie aus Puerto Coriez vom 25. März gemeldet wird, fand dort unter der 200 Mann starken Grenzbesatzung eine Revolte statt, wobei 7 Offiziere getötet wurden. Die Schwelger des Präsidenten Kries flüchtete sich an Bord eines Schiffes.

Wetterkarte.



Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom lgl. meteorologischen Institut zu Demuth.)
 Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh:
 Die Wetterlage steht noch immer unter dem Einfluß von Depressionen, deren eine mit ihrem Maximum im RD, die andere im NW liegt. Der hohe Druck hat zwar von SW her wieder zugenommen, doch fällt die westliche Strömung an und mit ihr das vorwiegend trübe, etwas kältere Wetter, auch besteht Neigung zu Niederschlägen.

Fahrplan der Riesaer Strassenbahn.

Ablahrt am Albertplatz:	6,30	6,50	7,12	7,45	8,30	8,35	8,55	9,15
1,30	1,45	2,15	2,45	3,32	3,30	4,10	4,40	5,15
5,50	6,30	7,00	7,30	7,40	8,05	8,25	8,40	8,55
9,20	9,50	11,30	12,15	12,45	13,00			

Ablahrt am Bahnhof: 6,37 6,50 7,12 7,30 8,07 8,35 8,55 9,30 9,40 10,00 10,40 11,10 11,30 11,45 12,00 12,15 12,40 1,00 1,10 1,30 1,45 2,00 2,20 3,10 3,37 3,50 4,35 5,00 5,30 6,05 6,45 7,30 7,47 8,05 8,25 8,40 9,00 9,20 9,35 10,05 11,50 12,45

Dresdner Börsebericht des Riesaer Tageblattes vom 6. April 1903.

Deutsche Fonds		Aussch.		Staatsschulden		Eisenbahn		Strom		Rente		Geldmarkt	
Deutsche Reichsbank	92,30	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80	104,80

Ein Trauring
 ist von Götts nach Riesa verloren worden. Der christliche Finder wird gegen den Finder gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abgegeben.

Eichenhonig Zuckerrhonig
 empfiehlt billig
Max Mehner.

Simonsbrot
 frisch eingetroffen. **Paul Cebner.**
Holzpanntoffeln
 in großer Auswahl bei **F. W. Thomas & Sohn.**

Korbäcklinge
 empfiehlt **Frank Reckschmar,**
 Fischhandlung, Carolafstr. 5.
Englische Putzsteine,
 empfiehlt **F. W. Thomas & Sohn.**

Converts
 mit und ohne Firmenaufdruck empfiehlt **W. H. W. W. W. W. W. W.**

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

V Verkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Riesaer Umgegend.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte
 wie:
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
 Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discountirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
 Hypotheken-Nachweis für den Darlehner völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
 von „ monatl. Kündigung „ 3%
 „ viertelj. „ 4%
 Bareinlagen

Portemonaale
 mit Inhalt von einem armen Mädchen von Röhren nach Riesa verloren Abzugeben in der Exped. d. Bl.

Eine schöne Stube sofort zu vermieten
 Reibstr. Nr. 11.

Sehr schöne Schlafstelle
 in noch zu- Standstr. 1, 1.

Ann. Herr kann möbl. Schlafstelle erhalten
 Weittnerstr. 28, 8

1 oder 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten Hauptstr. 28, 2. r.

1 Wohnung, 2 Stuben, Kammer Küche und Zubehör, ist zu vermieten, 1. Juli beziehb. Marktstr. 10.

Zu vermieten ist billig eine halbe Etage mit oder ohne Westflie, 1. Juli zu beziehen. Kankantstr. 61, 1. Et.

Gekämigte Dachwohnung, Bismarckstr. 57, Preis 250 Mk., von Ostern ab beziehb.

Sanntlicher Schneider.

Schöne Wohnung
 im Preise von 240 Mk. zu vermieten, 1. Juli beziehb.

Wich. Günter, Friedr.-Kunstr. 11

Eine Wohnung,
 bestehend aus 2 Stuben, K., Küche nebst Zubehör, 1. Juli zu vermieten.
 W. Brand, Kankantstr. 54

Fremdlich möbl. Zimmer
 am Kaiser Wilh.-Platz zu vermieten zu extraen in der Exped. d. Bl.

Beziehungshaber sofort
Logis
 zu vermieten
 Ren-Weiba 63.

Wohnung,
 Weittnerstr., zwei Stuben, K., Küche, verschließb. Vorhof und Zubehör, sofort beziehb., ist an ruhige Leute zu vermieten. Nähere Auskunft Niederlagstraße 1, Anzahl 5000.

300 Mark
 werden von rechtlich. Arbeiter gegen hohe Binsen zu leihen gesucht. Werb. Off. u. G. B. 300 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Kinderfräulein
 f. Stell. u. Zahl ab in 6. Hause. B. Anrech. Bitte unter „Kinderfr.“ an die Exped. d. Bl. z. l.

Braves und fleißiges Dienstmädchen
 sucht per 1. Mai Frau S. Geruntes, Elisenstr. 6, Beornienhaus.

Suche für 15. April ein sauberes und gewandtes
Mädchen
 mit einigen Kochkenntnissen im Alter von 18 bis 22 Jahren.
 Frau Rechtsanwält Dr. Meyer, Reibstr.

Ein jüngeres ehrlich, ordnungliebendes **Mädchen** wird per 15. April zu mieten gesucht. Wo? laut die Exped. d. Bl.

Flüchtiges, zuverlässiges **Osterrädchen** zu mieten gesucht.
 Zu melden Bismarckstr. 49.

Flüchtiges, ordentliches **Waschmädchen** bei hohem Lohn für fleißiges Stabfrankenhaus gesucht.

Agent ges. z. Vert. u. Zigarr. Vergüt. ev. R. 250 mon. Jürgensen & Co., Hamburg

Franz Heinze, Schneidermstr.

Hauptstrasse 28

Elegante Maassschneiderei für Herren.

Eigenes großes Stofflager
 in- und ausländischer Fabrikate.
 Anzüge nach Maß von 35 Mark an bis zum Elegantesten.
Größtes Lager
 fertiger Herren- und Knabengarderobe.

Knabenanzüge	2,25—15 Mk.	Sommer-Heberzieher	14—36 Mk.
Barbieranzüge	5,50—18 „	Sommer-Habelock	12—30 „
Jünglingsanzüge	9—27 „	Gehrod-Anzüge	30—48 „
Herrenanzüge	12—48 „	Schlafröcke	11—40 „

◀ **Walerktittel.** ▶
 Farbige und weiße Westen, Lüsterjaccos.
 Sommerloden- und Waschjoppen. Gummiäntel, Knabenkleidchen.
 Einzelne Jaquets, Hosen und Westen,
 auch Jacken für Conditor, Bäcker, Köche, Fleischer, Barbierer, Kutscher und Diener,
 sowie Arbeitergarderobe.
 Bedienung streng reell! Größte Auswahl! Preise billig, aber fest!

Das berühmte **Minlos'sche Waschpulver**
 von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt
 giebt **blendend weisse** und völlig **geruchlose Wäsche**
!!schont das Leinen in überraschendster Weise!!
 Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug z. empfehlen.
Ist erhältlich in Drogen- u. Colonialwaarenhandlungen.
L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Ich suche ein gewandtes
Stubenmädchen,
 das im Plätten und Ausbessern sehr erfahren und die Tischbedienung versteht. Bewerberinnen wollen ihre Zeugnisabschriften und, wenn möglich, Photographie einreichen oder sich persönlich vorstellen bei
 Frau **Bertha Bienert,**
 Rittergut Glasbitz b. Langenberg Sa.

Junger Schreiber
 für Posten gesucht. Antritt bald. Gehalt 60 Mk. Bewerbungen unter **G. A. 88** an die Exped. d. Bl.

2 über-ältere, sehr brauchbare
Pferde,
 welche auch einzeln abgegeben werden, stehen zu verkaufen bei den Sächsischen Dachweilwerken Aktiengesellschaft Forberge bei Riesa.

Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend zur gest. Kenntniss, daß ich mich hier als
Naturheilkundiger
 niedergelassen habe. Ich empfehle mich zur Behandlung akuter und chronischer Gelenke als: alter Weinschäden, Magen- und Darmleiden, Herz- und Lungenleiden, Kopfschmerzen, sowie Frauenkrankheiten jeder Art mittelst Wasseranwendungsformen, Manueller, und Thure-Brand-Massage.
Sprechstunden: von 7—10 Uhr vorm., 12—2 Uhr nachm. im Hotel „Deutsches Haus“, Zimmer Nr. 6.
Aug. Kramer,
 geprüfter Wundarzt und Naturheilkundiger.

Gegen angemessene
Provision
stille Vermittler
 von leistungs-fähiger **Elektricitäts Aktiengesellschaft** gesucht für Licht- und Kraftanlagen jeder Größe und Stromart, Generolen und Bahnen. Gest. Offerten e. B. unter **L. 555** an Haasenhein & Vogler K.-G. Dresden.

Särge
 in Metall, Eichen- und Nieserholz in allen Größen und Preislagen stets vorräthig
 Herrn. Schlegel, Hauptstr. Nr. 83.

Ein kleines Haus
 ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter **A. H.** in der Exp. d. Bl. abzug.

Rittergut,
 größerer Besitz in Riesa-Döhl-Beitziger Gegend, bei vollst. Barock, des Coups. gesucht. Gest. Off. **M. S. 80** Dresden 19, beiliegend.

Milchvieh-Verkauf.
 Von morgen Mittwoch früh an geht ein kräftiger Transport **schöner Kühe mit Kalbern,** sowie ganz hochtragende, darunter auch Jungfühe, preiswert zum Verkauf. **Sahab Thiemann,** Gasthofbesitzer, Störmthal.

Altmärker Milchvieh.
 Donnerstag, den 9. April stellen wir einen großen Transport **schöner Kühe, Kalben und sprungfähige Bullen** in Riesa „Sächsischer Hof“ zum Verkauf.
 Poppey und Richtenberg (Ebbe).
Gobr. Kramer.

Guterhalt. Fahrrad
 billig zu verkaufen Weittnerstr. 6, 3.
 Ein gut erhaltener **Wagen,** weidlich, nebst Geschirr, steht billig zu verkaufen **Bismarckstr. 49.**
 In der Zimmermannschen Schmiede steht ein neuer
Federtafelwagen,
 einspannig, auch mit der Hand zu fahren, zum herabgesetzten Preis zu verkaufen von **Ernst Steinbach,**
 Schillerstr. 6

Aida
 Das Beste zur Pflege des **Haars.** Kein Haarschmerz, keine Schuppen mehr.
 Preis pr. Flasch. mit Pinsel nur 1 Mk. bei
Rud. Benndorf,
 früher D. Vortsch.

Entzückend
 wird der Teint, rosig, rort und blendend weiß die Haut nach kurzem Gebrauch der allein echten
Lillenmilch-Selbe
 „Stern des Südens“
 von vielen Aerzten u. Professoren empfohlen
 von **Bergmann & Co., Verlin.**
 Bott. zu 50 Pf. pr. Sed bei **Rud. Wendorf, Drogerie, P. Blumenfeld, Reibstr.**

Zum Gär-Dorne-Blog empfehle
frische Landeier.
G. Starke, Friedrich Auguststr. 7.